



Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter, Arbeitsbereich Grundschulpädagogik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/  
einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (m/w/d)**

**(1,0 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 31.12.2022 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Die Stelle kann auch in zwei 0,5 EGr. 13 TV-L geteilt werden.**

**Beschreibung:**

Die Grundschulpädagogik in Landau ist ein forschungsstarker und innovativer Arbeitsbereich. Wir suchen eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) mit Schwerpunkten in allgemeiner Grundschulpädagogik und / oder Sachunterricht. Ausdrücklich gewünscht und unterstützt wird eine Qualifikation (Promotion/Habilitation) außerhalb des Dienstverhältnisses.

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Lehre (8 SWS für die volle Stelle, je 4 SWS für die halben Stellen)
- Forschung zum Lernen und Lehren in der Grundschule, wissenschaftliche Präsentationen, und Publikationen
- Weiterentwicklung der Lehre nach neuen hochschuldidaktischen Erkenntnissen
- Unterstützung beim Verfassen von Forschungsanträgen und Publikationen
- Beteiligung an organisatorischen Aufgaben des Arbeitsbereichs Grundschulpädagogik

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Erziehungswissenschaften in (pädagogischer) Psychologie oder in (Grund-)Schulpädagogik oder Naturwissenschaftsdidaktik. Darüber hinaus werden Erfahrungen in universitärer Lehre, in Methoden der empirischen Bildungsforschung sowie Flexibilität, Mobilität, Fremdsprachenkenntnisse (englisch) und Schulerfahrungen erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Miriam Leuchter per E-Mail unter [trapp@uni-landau.de](mailto:trapp@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Anschreiben, aus dem neben der Motivation auch die Forschungsinteressen hervorgehen, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang sowie der Angabe etwaiger Publikationen, Zeugnisse, etc.) bis zum **20.08.2020** unter Angabe der Kennziffer **65/2020** bitte **ausschließlich** per E-Mail in **einer** PDF-Datei an [bewerbung@uni-koblenz-landau.de](mailto:bewerbung@uni-koblenz-landau.de). **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.